

2. Regionalliga Herren 9. 2. 2014

Abschluss eher „zum Vergessen“, trotzdem Freude über Platz 3

Trotz einer 5:8-Heimniederlage gegen Vizemeister Mannheimer HC II im letzten Saisonspiel der 2. Hallen-Regionalliga beendeten die Böblinger Hockeymänner die Runde als Tabellendritter. Absteigen müssen TV Schwabach und HC Heidelberg.

Das Bemühen, für einen positiven Saisonabschluss zu sorgen, war der SVB-Mannschaft nicht abzusprechen. „Wir haben klasse begonnen, aber aus unseren herausgespielten Möglichkeiten nichts gemacht“, beschrieb Trainer Sven Merz die ersten zehn Minuten. Nachdem der Anfangselan verpufft war, fiel das Heimteam in eine lethargische Phase. Und die dauerte bis in die zweite Halbzeit hinein. „Wir haben leider kontinuierlich abgebaut, da hat kaum noch was zusammengepasst. Da war schon überdeutlich zu sehen, dass es um nichts mehr ging“, sah Merz bei seinen Schützlingen Konzentration und Kräfte schwinden. Die technisch versierten Mannheimer nutzten das konsequent aus und kamen zu einer deutlichen 3:0-Halbzeitführung.

Als die Bundesligareserve des MHC nach dem Seitenwechsel weiter am Drücker blieb und den Spielstand auf 6:0 ausbaute, bahnte sich für die Hausherren ein Debakel an. Da fühlten sich die Böblinger Spieler offenbar an der Ehre verletzt. Mit dem 1:6 durch Daniel Klein ging nach 43 Minuten plötzlich ein Ruck durch das SVB-Team. Mit einem Doppelschlag (45./46.) verkürzten Lukas Benz und Tobias Tietze auf 3:6. Die nun wieder deutlich bissigeren Böblinger waren drauf und dran, dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben. Doch auch Mannheim merkte, dass man um den scheinbar sicheren Sieg noch einmal kämpfen musste. Nach zehn torlosen Minuten schoss Daniel Klein das 4:6 (56.), ehe die Gäste nach langer Pause selber wieder zweimal trafen.

Kurz vor Ende traf Marc Pöcking zum 5:8-Endstand. Mit diesem Treffer rettete er den Böblingern den dritten Platz im Abschlussklassement, denn bei Punktgleichheit mit dem SSV Ulm (beide 14 Zähler) und auch gleicher Tordifferenz (minus sechs) entschied letztlich die Mehrzahl an geschossenen Treffern (Ulm 55:61, SVB 56:62) hauchdünn zugunsten der Böblinger. „Dritter in dieser ausgeglichenen Liga zu werden, ist eine feine Sache. Mehr war diesen Winter angesichts unserer Personalsituation absolut nicht drin“, freute sich Sven Merz, auch wenn der zwölfte und letzte Auftritt „insgesamt zum Vergessen“ war.

Aufsteiger TuS Obermenzing war am letzten Spieltag spielfrei. Im Abstiegskampf rettete sich Würzburg durch einen 5:4-Erfolg in Ulm sowie dank des Klassenerhalts von RW München in der 1. Regionalliga. Aus der 2. RL absteigen werden TV Schwabach und HC Heidelberg. Ihre Plätze einnehmen werden in der kommenden Saison die Oberligameister TSV Mannheim II (Ba-Wü) und Wacker München (Bayern). Die Liga besteht dann wieder aus sechs Mannschaften (MHC II, SVB, Ulm, Würzburg, TSVMII, Wacker).

SV Böblingen: B. Groß, Schamal, Panagis, Klein, Kranz, Held, Tanneberger, Benz, Tietze, Pöcking *lim*